

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 2 mit Behzod Abduraimov als Solist am 30.4.**  
**Hannu Lintu dirigiert Bachs ›Contrapunctus XIX‹ und Lutosławskis Dritte Symphonie**

**Am Samstag, den 30. April ist der usbekische Ausnahme pianist Behzod Abduraimov als Solist in Sergei Rachmaninoffs Zweitem Klavierkonzert beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (DSO) unter der Leitung des finnischen Dirigenten Hannu Lintu zu erleben. Vor dem legendären Werk stehen Johann Sebastian Bachs ›Contrapunctus XIX‹ aus ›Die Kunst der Fuge‹ in der Bearbeitung für Kammerorchester von Luciano Berio und die Dritte Symphonie von Witold Lutosławski auf dem Programm.**

Den Monatsausklang begeht das DSO unter der Leitung des Finnen Hannu Lintu. Gemeinsam gestalten sie ein Werk, das zugleich Publikumsliebling und Schlachtross des Repertoires ist: Sergei Rachmaninoffs legendäres Zweites Klavierkonzert. Der Solopart des hochvirtuosen wie hochromantischen Werks liegt in den Händen des usbekischen Pianisten Behzod Abduraimov, der sein Aufsehen erregendes DSO-Debüt 2019 ebenfalls mit Rachmaninoff, der Rhapsodie über ein Thema von Paganini, an der Seite von Vladimir Ashkenazy gab. Für den ersten Teil des Abends hat Lintu Johann Sebastian Bachs ›Contrapunctus XIX‹ aus dessen ›Kunst der Fuge‹ aufs Programm gesetzt, das von Luciano Berio 250 Jahre nach der Erstveröffentlichung für 23 Spieler\*innen transkribiert wurde, gefolgt von Witold Lutosławskis Dritter Symphonie. In dem emotional aufgeladenen wie vielschichtigen Meisterwerk von 1983 verbindet der polnische Komponist seine persönliche Auseinandersetzung mit der Gattung mit Fragen von Kontrolle und spielerischer Freiheit, aus denen sich ein beeindruckendes Musikerlebnis entspinnt.

Hannu Lintu ist seit August 2021 Chefdirigent der Finnischen Nationaloper, zuvor war er nach Leitungspositionen in Tampere, Helsingborg und Turku von 2013 bis 2021 Chefdirigent des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters. Er arbeitet regelmäßig mit namhaften Orchestern in Europa, den USA und Australien zusammen und tritt zunehmend als Operndirigent in Erscheinung; im Oktober 2021 debütierte er an der Opéra national de Paris. Beim DSO war Lintu schon mehrfach zu Gast, zuletzt im November 2016 an der Seite von Jean-Yves Thibaudet.

Behzod Abduraimov, 1990 im usbekischen Taschkent geboren, ist Absolvent des International Center for Music der Park University in Missouri. Seit er 2009 den Ersten Preis bei der London International Piano Competition gewann, arbeitet er unter renommierten Dirigent\*innen mit den führenden Klangkörpern der USA in Chicago, Dallas, Houston, Los Angeles und San Francisco sowie in Europa mit Orchestern wie dem London Symphony, dem Royal Concertgebouw Orchestra, den Münchner Philharmonikern, dem Orchestre de Paris und dem Gewandhausorchester Leipzig zusammen. Abduraimov ist Exklusivkünstler von Decca Classics.

**Sa 30. April 2022 / 20 Uhr / Philharmonie**

**HANNU LINTU / Behzod Abduraimov – Klavier**

**Johann Sebastian Bach** ›Contrapunctus XIX‹ aus ›Die Kunst der Fuge‹,  
bearbeitet für Kammerorchester von Luciano Berio

**Witold Lutosławski** Symphonie Nr. 3

**Sergei Rachmaninoff** Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll

**Konzertkarten** von 20 € bis 65 € sind online erhältlich unter → [dso-berlin.de](https://dso-berlin.de), im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de)

**Pressekarten** bestellen Sie bitte per E-Mail an → [presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de).

Voraussetzungen für den Konzertbesuch → [dso-berlin.de/update](https://dso-berlin.de/update)

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537  
F +49 30 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](https://dso-berlin.de)

Berlin, 26. April 2022

 **Rundfunk  
Orchester  
Chöre**

ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH  
Berlin

Geschäftsführer  
Anselm Rose  
Kuratoriumsvorsitzender  
Ernst Elitz

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33